

Donnerstag 29. November 2007

Heute gab es zum Frühstück mal wieder Marmeladebort. Mit dem Taxi ging es dann zum Büro, wo auf meinem Platz wo ich momentan arbeite eine Tasche lag. Da ich den ziemlich viel Platz brauche haben wir uns darauf geeinigt das er für die Zeit die ich für diese Aufgabe an diesem Platz bleibe und er so lange auf meinen Platz sitzt wo ich bisher gesessen bin. Den Zeit bis zum Mittagessen ging dann auch viel schneller herum als gedacht. Aber zum Mittagessen gab es heute Sachen die mir fast gar nicht geschmeckt haben. Somit stand ziemlich viel Reis essen an. Im Büro oben haben wir meinem Art Federball Fußball gespielt den man volley zum einem Mitspieler spielt der dann versucht diesen Ball volley weiter zu spielen.

Da ich heute mehr Geld mitgenommen habe konnte ich auch die Leute fragen mit ins Alibaba zu gehen. Von meinen Arbeitskollegen haben sich Ludwig, Kati und Lian für dieses Vorhaben begeistern lassen. Nach dem Essen sind wir dann gemeinsam losgefahren. Doch erst einmal sind wir noch etwas essen gegangen. Da ich ja jetzt Übersetzer dabei habe konnte ich auch ein paar Wünsche kund tun. Zum einen wollte ich wieder Erdnüsse haben und zum anderen wollte ich noch etwas süß saueres haben. Das erste Essen war dann süß sauer und etwas scharf. So dachte ich das war das süß sauer Essen. Es kamen dann noch ein paar andere Gerichte und ganz zum Schluss kam dann das Essen auf das ich spekuliert habe: Gebackenes Hähnchen in süß-sauer Soße. Mmh richtig lecker war dies, aber leider kann man davon nicht so viel essen, da es ziemlich schnell satt macht. Meine Arbeitskollegen haben mir dann auch gesagt das dies eigentlich kein all so typisches Essen ist und dies ehr für Ausländer wie mich sei, da diese wohl ziemlich gerne süß-sauer essen. Ludwig war zwischenzeitlich kurz auf der Toilette und als er zurück kam, kam er aus der Tür heraus wo die Küche sich befindet. Dies musste ich natürlich auch ausprobieren und habe es mir für nach dem Essen aufgehoben. Echt irre, um auf die Toilette zu gehen muss man halb durch die Küche gehen. Das Klo selbst war nur eine Stehtoilette. Einfach nur beeindruckend.

Mit etwas Verspätung ging es dann in Richtung Alibaba, das ganz in der Nähe von dem Restaurant war. Dort haben wir dann Peter getroffen. Er hat sich mit einer Deutschen an einem ziemlich kleinen Tisch unterhalten. Hier haben nicht alle von uns hin gepasst. Wir hatten zwar noch ein paar Stühle organisiert aber so eng zusammen mussten wir nicht sitzen. Ein größerer Tisch wurde nämlich dann frei, wo wir alle Platz hatten. Von meinen anderen deutschen Freunden war wohl niemand mehr gekommen, da sie wohl noch einiges für die Uni zu tun hatten. Wenig später kamen dann auch noch Anna und Dasha, so waren wir eine ziemlich große Runde. Wir haben dann ein wenig gekickt und einfach Spaß gehabt. An diesem Abend waren ziemlich viele Deutsche im Alibaba. Zum Einen war eine ganze Gruppe von Studentinnen da und sonst waren auch noch ein paar andere Deutsche da. Irgendwann war es auch an der Zeit nach Hause zu gehen. Anna ist zu sich nach Hause gefahren und ich bin zu mir nach Hause gefahren.